

Die Gemeinde informiert

Aus der Gemeindeversammlung

- Beschlussprotokoll Gemeindeversammlung 18. Juni 2013

Aus der Gemeindekommission

- Anita Biedert rückt für Roland Suter (SVP) nach

Aus dem Gemeinderat

- Strategische Zielsetzungen MuttENZ 2013 - 2017
- Gemeinderatssitzungen während der Sommerferien
- Zum Abschied von Gemeindeverwalter Sebastian Helmy
- Hofackerstrasse, Ausbesserungsmassnahmen zur Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit (Abschnitt Neue Bahnhofstrasse bis Birsfelderstrasse)
- Theatergruppe Rattenfänger – Durchführung der Freilichtspiele 2013

Aus der Verwaltung

- Hallenbad-Öffnungszeiten Sommerferien 2013
- Ferienpass-Verkauf
- Jazz uf em Platz 2013
- Veranstaltungsbewilligung im Wald
- Jungbürgerfeier „Day of Bridges“ 2013 des Jahrganges 1995
- Pilzkontrolle 2013
- Schnupper-Nähkurse
- Tragetaschen aus Papier gehören in den Abfall
- Gemeindebetriebe tanken Gerätebenzin
- Radarkontrollen im Mai und Juni 2013
- Jahresbericht Jugend- und Kulturhaus FABRIK

Aus den Schulen

- Wechsel in der Schulleitung Primar

Aus der Gemeindeversammlung

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 18. Juni 2013

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung entnehmen Sie dem MuttENZer Amtsanzeiger vom 28. Juni 2013 oder der Gemeindehomepage, Rubrik Politik / Gemeindeversammlung.

Aus der Gemeindekommission

Anita Biedert rückt für Roland Suter (SVP) nach

Roland Suter (SVP) hat per Ende Juni seinen Rücktritt aus der Gemeindekommission bekannt gegeben. Für ihn rückt Frau Anita Biedert-Vogt (SVP) nach.

Strategische Zielsetzungen MuttENZ 2013 - 2017

Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Wandel zwingt jede Gemeinde, sich intensiv mit der Zukunftsgestaltung auseinander zu setzen. Der Gemeinderat hat sich deshalb mit dieser Thematik beschäftigt und will mit Schwerpunkten und Zielsetzungen für den Zeitraum 2013 - 2017 aufzeigen, in welche Richtung sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren bewegen soll. Die übergeordneten Ziele und die einzelnen departementalen Ziele des Gemeinderates werden der Bevölkerung in einer separaten Broschüre, welche der Ausgabe des MuttENZer Amtsanzeigers vom 28. Juli 2013 beiliegt zur Kenntnis gebracht. Auf der Gemeindefwebseite finden Sie diese Broschüre unter Online-Schalter / Publikationen / Strategische Zielsetzungen der Gemeinde MuttENZ 2013-2017

Gemeinderatssitzungen während der Sommerferien

Die Sitzungstätigkeit des Gemeinderates wird ferienhalber reduziert. Die nächste vorgesehene Sitzung findet am Mittwoch, 24. Juli statt. Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine gute Sommerzeit und erholsame Ferien.

Zum Abschied von Gemeindeverwalter Sebastian Helmy

Sebastian Helmy ist seit 18. Juli 2011 als Gemeindeverwalter für die Gemeinde MuttENZ tätig und wechselt nun Anfang August in eine leitende Stelle unseres Kantons. Auch wenn das Verständnis für den Karrieresprung in die Führung des kantonalen Sozialamts gross ist, bedauern Gemeinderat wie auch die kommunalen Behörden und Kommissionen den Weggang ausserordentlich.

Gemäss unserer Verwaltungsstruktur unterstehen dem Gemeindeverwalter die Abteilungen Sicherheit, Einwohnerdienste, Finanzen, Bildung/Kultur/Freizeit und Soziale Dienste/Gesundheit mit etwa 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Dazu kommt die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, welchen Sebastian Helmy mit seiner fachtechnischen Beratung tatkräftig und speziell gut unterstützt hat. Besonders hervorheben möchte ich Sebastian Helmys diskrete, besonnene, ziel- und lösungsorientierte Unterstützung während Sitzungen und Besprechungen.

In den vergangenen zwei Jahren hat Sebastian Helmy nach einer kurzen Einarbeitungsphase deutliche Spuren hinterlassen und einige Projekte aufgelegt und zum Abschluss gebracht. Selbstverständlich hat Sebastian Helmy auch langfristige Projekte angestossen, welche sein Nachfolger nun weitertreiben muss. Sebastian Helmy stellt hohe Anforderungen an sich selbst und das Verwaltungsteam. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, motivierte er als Gemeindeverwalter die Abteilungsleitenden sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu guten Leistungen und kontinuierlicher Verbesserung in denjenigen Bereichen, wo dies noch möglich ist. Dies getreu dem Verwaltungsleitgedanken Nummer 1: *Die Bevölkerung von MuttENZ ist Kern unserer Arbeit.*

Beilage im MuttENZer Anzeiger vom 28. Juni: Strategische Zielsetzungen MuttENZ 2013-2017

Der wirtschaftliche und gesellschaftliche Wandel zwingt jede Gemeinde, sich intensiv mit der Zukunftsgestaltung auseinander zu setzen. Der Gemeinderat hat sich deshalb mit dieser Thematik beschäftigt und will mit Schwerpunkten und Zielsetzungen für den Zeitraum 2013 - 2017 aufzeigen, in welche Richtung sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren bewegen soll.

Die übergeordneten Ziele und die einzelnen departementalen Ziele des Gemeinderates werden der Bevölkerung in einer separaten Broschüre, welche dieser Ausgabe des MuttENZer Anzeigers beiliegt zur Kenntnis gebracht.

Sie stehen auch zum Download auf der Gemeindefhomepage im Online-Schalter unter [„Publikationen“](#) zur Verfügung.

Im Namen von Gemeinderat, Behörden und Kommissionen spreche ich Sebastian Helmy ein herzliches „Dankeschön“ aus für seinen Dienst bei der Gemeinde Muttenz. Wir wünschen Sebastian Helmy auf seinem weiteren beruflichen Werdegang alles Gute und werden sicher auf anderer Ebene wieder miteinander zu tun haben - und dies ist gut so.

Peter Vogt, Gemeindepräsident

Gemeinderatsitzung 19.06.2013

Anlässlich seiner Sitzung vom 19.6.2013 bearbeitete der Gemeinderat u.a. die folgenden Geschäfte:

Hofackerstrasse, Ausbesserungsmassnahmen zur Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit (Abschnitt Neue Bahnhofstrasse bis Birsfelderstrasse)

Die Hofackerstrasse weist auf gesamter Länge gravierende Schäden des Strassenbelags auf. Während der Schulsommerferien 2013 sollen deshalb in der Hofackerstrasse auf gesamter Länge Ausbesserungsarbeiten zur Gewährleistung der Gebrauchstauglichkeit ausgeführt werden. Der Auftrag für die Ausführung der örtlichen Reparaturen in der Hofackerstrasse wird an die Firma Rudolf Wirz Strassen- und Tiefbau AG in Liestal, der Auftrag für das flächendeckende Aufbringen einer Oberflächenbehandlung an die Firma CTW-Strassenbaustoffe AG in Muttenz vergeben.

Durchführung der Freilichtspiele 2013

Auch in diesem Jahr finden die Freilichtspiele wieder in Muttenz statt. Es ist dies der 17. Spielort in den vergangenen 23 Jahren, in welchem die Theatergruppe Rattenfänger das kulturelle Leben in Muttenz bereichert. Gespielt wird der Klassiker „Der eingebildete Kranke“ von Jean-Baptiste Poquelin bekannt als „Molière“. Das Stück wird auf dem Kirchplatz aufgeführt. Gespielt wird auf einer scheinbar etwas in die Jahre gekommenen Bühne vor dem Gemeindehaus. Das Publikum sitzt auf ebenerdigen Stühlen. In den spielfreien Zeiten stehen nur die Bühne, das „Technikerhäuschen“, die Beleuchtungstürme und einige Stuhlstapel auf dem Kirchplatz. Die reformierte Kirche steht dem Projekt wohlwollend gegenüber. Das Gelände vor der Ringmauer darf als Standort für das Theaterrestaurant genutzt sowie auf das Wächterhaus und die Räumlichkeiten im Pfarrhaus zurückgegriffen werden. Das Stück wird von Freitag 16. August bis und mit Samstag, 8. September 2013 in total 14 Vorstellungen aufgeführt. Die Theatergruppe kann erneut auf die Hilfe des Gemeinderates (Defizitgarantie) zählen sowie auf die Unterstützung vom Werkhof und vom Zivilschutz.

DER GEMEINDERAT
Muttenz, 24.06.2013

Aus der Verwaltung

Hallenbad-Öffnungszeiten in den Sommerferien 2013

Montag 1./8.Juli	Dienstag 2./9.Juli	Mittwoch 3./10.Juli	Donnerstag 4./11.Juli	Freitag * 5. /12.Juli	Samstag 29.Juni/6.Juli	Sonntag 30.Juni/7.Juli
geschlossen	7 - 21.30 Uhr	10 - 21.30 Uhr	9 - 21.30 Uhr	5.7.: 10 - 21.30 h (12.7.:10 - 18 h)	8 - 18 Uhr	8 - 18 Uhr

*in den Schulferien kein Seniorenschwimmen

Das Hallenbad bleibt für die Jahresrevision ab Samstag 13. Juli 2013 bis und mit Montag 12. August 2013 geschlossen.

Verkauf Basler Ferienpass mit Ferienplauschangeboten zwischen 29. Juni bis 11. August 2013

Der von der Gemeinde Muttentz subventionierte Basler Ferienpass 2013 ist im Gemeindehaus am Kirchplatz 3 während der Schalteröffnungszeiten erhältlich. **Wichtig: Ein aktuelles Foto für den Ausweis mitbringen!**

Es kann losgehen: Das „Wunschprogramm“ aus dem reichhaltigen Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche zwischen 6 - 16 Jahren im Programmheft oder über Internet unter www.baslerferienpass.ch das „Wunschprogramm“ aussuchen und anmelden. Entweder über Internet oder per Post mit der Anmeldekarte aus dem Programmheft. Bei Bedarf zusätzlich den TNW-Einzahlungsschein für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel verlangen, die gewünschte Zeit anklicken (CHF 7.- pro Woche) und auf der Post einzahlen.

Viel Spass und spannende, abwechslungsreiche Sommerferien wünschen wir euch.

Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit

Jazz uf em Platz vom Samstag, 13. Juli 2013

Verkehrsbehinderungen vom 12. Juli bis 14. Juli

Während den Vorbereitungs- und Aufräumarbeiten für die Veranstaltung „Jazz uf em Platz“ sowie am Anlass selber wurden folgende Einschränkungen festgelegt:

Freitag, 12. Juli ab 14 Uhr: Umleitung, Zufahrt bis zum Gemeindehaus möglich.

Samstag, 13. Juli ab 9 Uhr: Zufahrt zum Gemeindehaus gesperrt, zum Restaurant Rebstock für Zubringer erlaubt.

Samstag, 13. Juli ab 16 bis

Sonntag, 14. Juli 3 Uhr morgens: **Dorfkern gesperrt:** Baselstrasse ab Verzweigung Tubhusweg bis Kirchplatz; Hauptstrasse ab Verzweigung Hinterzweienstrasse bis Kirchplatz

Veranstaltungsbewilligung im Wald

Das Amt für Wald beider Basel hat nach Vernehmlassung bei den betroffenen Gemeinden und kantonalen Fachstellen die Bewilligung für die Durchführung des

BMC Racing Cup (Bikefestival-Basel) mit ca. 800 Teilnehmenden vom Samstag, 24. August 2013 und Sonntag 25. August 2013

gemäss Dekret des Landrates über die Bewilligung für Veranstaltungen im Wald, vom 11. Juni 1998 (SGS 570.1), in den Gemeinden **Muttentz und Münchenstein** mit Auflagen erteilt.

„Day of Bridges“: Einladung an Jahrgang 1995 zur Jungbürgerfeier

Day of Bridges? Richtig, es geht an diesem Anlass um Brücken: Um eine geographische Brücke zwischen Birsfelden und Muttentz, denn seit mehreren Jahren feiern die volljährig gewordenen jungen Erwachsenen beider Gemeinden diesen Anlass gemeinsam. Die Einladung wurde den 1995 geborenen Einwohnerinnen und Einwohnern persönlich zugestellt. Wir bitten um **Anmeldung** mit der mitgeschickten Anmeldekarte **bis zum 26. Juni 2013**.

Programm vom Freitag, 1. November 2013:

- 13.45 Uhr Abfahrt mit dem Car nach Bern,
Besammlung Muttentz: Parkplatz Sekundarschule Hinterzweien
Besammlung um 14.00 in Birsfelden bei der kath. Kirche
- Führung durch das Bundeshaus mit Nationalrat Eric Nussbaumer
- Apéro mit Kurzansprachen der Gemeinderatsvertretungen
- Abendessen mit Dessertbuffet
- Ca. 22.00 Rückkehr

Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit

Pilzsaison 2013

Nach den Sommerferien wird die Pilzsaison wieder eröffnet. Sie dauert vom 11. August bis zum 3. November. Die Pilzsammler und Pilzsammlerinnen können die gesammelten Pilze dann jeweils **am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 18 bis 19 Uhr beim Pilzkontrolleur**, Herrn Stephan Töngi (Tel. 079 218 60 33) an der Hauptstrasse 5 oder seinem Stellvertreter, Herr Hugo Dill (079 242 68 70) kontrollieren lassen. Bitte die Pilze soweit möglich nach Sorten getrennt zur Kontrolle bringen und alte sowie befallene Pilze am Fundort belassen.

Schnuppernähkurse

Wer mit dem Nähen anfangen will - auch Männer sind herzlich willkommen -, Spass am Nähen hat oder die Freude daran entwickeln möchte, kann an fünf Dienstag-Nachmittagen Grundkenntnisse im Nähen erwerben.

Kurskosten: CHF 150.-
Kurstage und -zeit: jeweils am Dienstag,
20., 27. August und 3., 10., 17. September, je 14 - 17 Uhr,
Kurslokal: Kindergarten Kilchmatt, Kilchmattstr. 63
Anmeldung: **bis Dienstag, 6. August 2013** mit dem Anmeldeformular erhältlich auf www.muttENZ.ch / Rubrik Verwaltung / Dienstleistungen / Nähkurse der Gemeinde MuttENZ. Informationen und Anmeldeformulare sind auch erhältlich bei: Esther Beck 061 461 70 80, Doris Ott 061 461 42 31, Gertrud Rüfenacht 061 461 64 97

Tragetaschen aus Papier gehören in den Abfall

Tragetaschen aus Papier sind äusserst praktisch und werden teilweise als Sammelbehälter für das Altpapier verwendet und bei der Papiersammlung bereitgestellt. Erfahrungen haben gezeigt, dass die Tragetaschen oft zum Verstecken von Abfällen missbraucht werden und der Kontrollaufwand des Abfuhrunternehmens dadurch wesentlich erhöht wird. Zudem erfordern Tragetaschen bei der Altpapierverwertung einen erhöhten technischen Aufwand und können den Papierproduktionsprozess erheblich stören.

Damit Tragetaschen aus Papier Gewichte von mehreren Kilogramm aushalten können und bei Nässe nicht sofort reissen, enthält das Papier sogenannte Nassreissfestmittel. Meistens handelt es sich dabei um Harnstoffformaldehydharze. Diese werden bei der Papierherstellung der Papierfasermasse in flüssiger Form beigemischt. Bei der Blattbildung werden die Harze polymerisiert und verstärken die Faserbindungen des Papiers. Deshalb reisst das Papier nicht so leicht. Eine zusätzliche Verstärkung der Tragetaschen bewirken die Leimung des Taschenbodens und die Befestigung der Henkel. Die Auflösung von reissfestem Altpapier ist jedoch nur mit erhöhtem technischem Aufwand möglich. Zudem kann der Leim im Papierproduktionsprozess Störungen verursachen, die schnell zu hohen Kosten führen können.

Tragetaschen aus Papier gehören deshalb in den Abfall und nicht ins Altpapier. Eine Wiederverwertung der Tragetaschen wäre wegen des guten Faserstoffes grundsätzlich möglich. Sie müssten jedoch separat gesammelt und in einer speziellen Anlage aufbereitet werden. Aus logistischen Gründen lohnt sich eine solche Separatsammlung nicht. Ausserdem verfügt derzeit in der Schweiz keine Kartonfabrik über die notwendigen prozesstechnischen Voraussetzungen um konzentrierte Mengen an nassreissfestem Papier auflösen zu können.

Weitere Informationen sind unter www.altpapier.ch zu finden.

Abteilung Umwelt

Gemeindebetriebe tanken Gerätebenzin

Benzin ist nicht gleich Benzin! Wer mit Kleingeräten arbeitet, muss wissen, dass sich herkömmliches Benzin schlecht für die Anwendung in Rasenmähern, Laubgebläsen, Kettensägen, Motorsensen oder anderen Maschinen eignet. Dafür gibt es spezielles schadstoffarmes und weniger gesundheitsschädliches Gerätebenzin, das von verschiedenen Bau- und Hobbymärkten manch-

mal unter der Bezeichnung Alkylatbenzin verkauft wird. In MuttENZ ist das Spezialbenzin auch bei Erwin Naldi, dem Rasenmäher- und Gartengeräte-Service an der St. Jakobs-Strasse erhältlich. Warum also in Ihrem Garten nicht umstellen und wie die Gemeindebetriebe das etwas teurere dafür aber vorteilhaftere Gerätebenzin verwenden, wenn keine hand- oder elektro-betriebenen Gartengeräte eingesetzt werden können?



Abteilung Betriebe

Radarkontrollen im Mai und Juni 2013

Datum	Messort	Max. km/h	Kontrolle von / bis	Anzahl gemessene Fahrzeuge	Anzahl Übertretungen / %
01.05.2013	Prattelerstrasse	80	09:54 – 11:39	671	84 / 12.5 %
14.05.2013	Birsfelderstrasse	50	20:52 – 22:07	224	1 / 0.4 %
24.05.2013	Rheindfelderstrasse	80	15:47 – 17:02	1357	147 / 10,8 %
30.05.2013	Prattelerstrasse	50	09:09 – 11:09	1590	30 / 1.9 %
28.05.2013	Hardstrasse	50	09:52 – 12:15	638	23 / 3.61 %
29.05.2013	Oberländerstrasse	30	08:20 – 12:10	185	48 / 17.83 %
04.06.2013	Neue Bahnhofstrasse	50	08:00 – 11:50	1165	66 / 2.31 %
05.06.2013	Rothausstrasse	50	16:25 – 18:25	1095	124 / 11.32 %
10.06.2013	Unterwartweg	30	09:05 – 12:22	402	52 / 12.94 %
11.06.2013	Reichensteinerstrasse	30	15:55 – 17:42	118	18 / 15.25 %
14.06.2013	Reichensteinerstasse	30	14:35 – 16:35	57	6 / 10.53 %

Jahresbericht Jugend- und Kulturhaus FABRIK

Wussten Sie, dass das Jugend- und Kulturhaus im vergangenen Jahr fast 10 % mehr Besucher und Besucherinnen zu verzeichnen hatte und dass von den 3331 Besuchenden zwei Drittel Jungs waren? Diese Information und weitere Details kann man der gedruckt aufliegenden Broschüre entnehmen. Spannender als Zahlen sind aber die Einblicke in die Veranstaltungen und den Alltag des Jugendhauses sowie die Interviews mit Jugendlichen, die im Jugendhaus ein- und ausgehen.

Die Broschüre ist im Gemeindehaus am Schalter Information zu den Schalteröffnungszeiten erhältlich, kann aber auch im Onlineschalter von www.muttENZ.ch in der Rubrik Publikationen heruntergeladen werden.

Aus den Schulen

Wechsel in der Primarschulleitung

Auf das neue Schuljahr 2013/14 finden in der Schulleitung der Primarstufe MuttENZ gleich zwei Mutationen statt:

Frau Pascale Keller, die während drei Jahren in MuttENZ als Schulleiterin tätig war, kündigte die Arbeit als Schulleiterin. Sie wird ab August aber weiterhin als Primarlehrerin in MuttENZ tätig sein.

Für Pascale Keller konnte in der Person von Frau Marianna Hersche eine neue Schulleiterin aus Möhlin gefunden werden. Eine nähere Vorstellung von Frau Hersche wird im Amtsanzeiger Ende August folgen.

Herr Niggi Thurnherr, der während einem Jahr als Hauptschulleiter in MuttENZ tätig war, wird nach den Sommerferien eine Stelle als Schulleiter in Aesch anzutreten. Diese vakante Stelle wird nach den Sommerferien ausgeschrieben. Als Überbrückung wird Frau Regula Meschberger (langjährige Schulleiterin an der Primarschule in Birsfelden) als Schulleiterin für ein Jahr einspringen.

Für den Schulrat, Edith Lüdin